



JAHRESBERICHT 2012

Liebe KHCP Freunde,

20.März 2013

dieses Jahr kommt unser Jahresbericht etwas spät, aber der Grund sind die vielen Aktionen und Medizincamps der letzten Wochen in Rumtek, Kathmandu, Bodhgaya und Delhi...
Das Jahr stand im Zeichen einiger Umorganisation, neuer Aufgaben und vielfältiger neuer Kooperationen.

Karmapa's Healthcare Projekt ist nun 7 Jahre alt. Es wird Zeit, daß junge Freunde in Ost und West Teile der Arbeit übernehmen. So haben wir nun ein Online-Büro, das hilft, vielfältige Aktionen zu koordinieren. Natürlich könnt ihr euch dort auch bewerben, wenn Ihr Betzy unterstützen wollt. Sie steht Euch dort gleich in drei Sprachen zur Verfügung (Deutsch, Englisch und Spanisch) betzy.office@karmapa-healthcare.org.

Für die Vereinskasse ist Ulrike verantwortlich. Sie stellt auch Spendenbescheinigungen aus (nur für deutsche Spenden ab 200 Euro/Jahr erforderlich). spenden@karmapa-healthcare.org
Und natürlich bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen Spendern, die es nunmehr möglich machen, so vielen Menschen übers Jahr zu helfen.

Neben den ca. 20 Medizincamps und der Versorgung unserer Institute mit ca 800 Mönchen und Nonnen gibt es zwei Hauptarbeitsschwerpunkte in 2012:

1. Dem Wunsch Karmapas entsprechend, der Wiederausbau des Rumtek-Krankenhauses, wobei wir mit Jigme Rinpoche zunächst entschieden haben, daß die mittelfristige Entwicklung hin zu einer kleinen Klinik für die Bevölkerung und die Bergbewohner erst einmal durch eine Fülle von regelmäßigen medizinischen und sozialen Aktionen überbrückt werden soll. "Rumtek Hospital" wird also auch sein, mobile Aktionen zu ermöglichen. So haben wir in diesem Sinne diverse Medizin- und Dentalcamps, sowie Camps zu bestimmten medizinischen Spezialthemen organisiert, wie zuletzt ein dermatologisches Camp. Auch eine Hebammengruppe hat sich in Europa gebildet, die, wenn es soweit ist, dort nützlich ausbilden kann. KHCP hat nunmehr hunderte von ehrenamtlichen Medizinern in allen Fachbereichen, die das Projekt beraten, oder aktiv mitarbeiten.

2. Durch die neue Kooperation zwischen dem KHCP und dem Dhulikhel Hospital unter der Leitung von Dr. Ram Shreesta haben wir nun die Chance, unseren Kagyü-Instituten eine breite dauerhafte medizinische Betreuung zukommen zu lassen. Durch gezielte Medizincamps, wie diesmal in Kirtipur praktiziert, kann auch die medizinisch unversorgte Bevölkerung im Umfeld der Klöster behandelt werden. In Zukunft werden viele der Medizincamps durch das Dhulikhel Hospital übernommen.
<http://www.dhulikhelhospital.org>

Karmapa und Shamarpa haben in den Jahren immer wieder darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, soziale Arbeit zu leisten.. Das Herzstück medizinischer Ost-West-Aktivität ist und bleibt das Mönlam Medizincamp in Bodhgaya!! Wer dort mitmachen möchte meldet sich gern bei info@karmapa-healthcare.org

Wie immer ganz besonderer Dank an alle Institute im Osten für tatkräftige Helfer während unserer Aktionen. Desweiteren danken wir "Dentist and Friends" für Ihre Kooperation. Nochmals, wer bei den Aktivitäten des KHCP mitmachen möchte ist herzlich eingeladen sich zu melden. Wir brauchen Kompetenz, Tatkraft und natürlich Spenden. Über die Arbeit des KHCP im Detail findet man alle Infos auf der Webseite: www.karmapa-healthcare.org. Dort unter „NEWS“ sind alle wichtigen Aktionen des letzten Jahres aufgeführt. Kleinere Blogs unter www.facebook.com/karmapahealthcareproject

Zum Schluß noch ein paar Zahlen
Insgesamt waren über den Winter mehr als 100 Mediziner und Helfer aus mehr als 20 Nationen von drei Kontinenten unterwegs. Es konnten wieder viele tausend Menschen erreicht werden. Wir freuen uns über die vielen neu gewonnenen Freunde und wünschen uns weiteres Wachstum!
An dieser Stelle danken wir der Firma Fielmann für die enorme Brillenspende und der Firma Kunert AG in Immenstadt, die uns regelmäßig mit warmen Socken für die Klöster versorgt.

Herzlichen Dank allen Freunden weltweit! COME TOGETHER
Pia und Peter Cerveny und das Team von Karmapa's Healthcare Project e.V.